



Infobrief Dezember 2021 für alle Vereinsmitglieder

Corona und die Auswirkungen auf unseren schönen Sport

Die Regierungschef*innen des Bundes und der Länder haben erneute Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus beschlossen. Beschränkungen für den Zugang zu Sportveranstaltungen und zur Sportausübung sind nun an bestimmte Schwellenwerte bzw. an die sogenannte Hospitalisierungsrate gebunden.

Das heißt für uns Reiter*innen in Dörnhagen, dass seit dem 25.11.2021 für die Reitanlage des Reitvereins Guxhagen-Dörnhagen der Zutritt nur noch nach der 2G-Regelung gestattet ist. In den Ställen ist weiterhin die 3G-Regelung erlaubt. Diese Maßnahme betrifft alle Reitanlagen in Hessen.

Nähere Informationen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung und des hessischen Pferdesportverbandes können Sie der Anlage entnehmen. Einstaller- und Reitbeteiligungen zeigen bitte dem Stallbetreiber ihren Impfausweis oder den Genesenden-Nachweis vor.

Wir informieren Sie sobald es Änderungen gibt.

+++++

Arbeitsdienst:

Fragen zum Arbeitsdienst auch wenn kein Turnier stattgefunden hat:

Es gilt weiterhin die 20 Stunden Regelung. Die Arbeitsdienstkarten für das Jahr 2021 sind bis zum 01. Februar 2022 abzugeben.

Die Arbeitsdienstgruppen können selbständig ihre Aufgaben erledigen.

Geleistete Stunden mit kurzer Beschreibung sind in die Arbeitsdienstkarte einzutragen.

+++++

Thema Pferdeäpfel auf Straßen und in den Reithallen, sowie auf dem Reitgelände:

Es fällt immer wieder auf, dass zu später Stunde **in den Reithallen Pferdeäpfel** liegen gelassen werden.

Daher: Wer die Reithalle zum Reiten, Longieren oder Laufenlassen nutzt hat nach Beendigung seines Trainings die Hinterlassenschaften des Pferdes zu beseitigen – dies ist kein Arbeitsdienst.

Sollten die Karren voll sein, wäre es nett, wenn die Karren auf dem Misthaufen von Familie Bettenhäuser-Hartungs entleert werden und wieder den Rückweg in die Halle antreten. Dies könnten vielleicht auch mal Begleiter von Reitern übernehmen. Wir erhalten so für uns alle die Böden in einem saubereren, hygienischen Zustand.

Pferdeäppel auf Straßen im Ort – bitte nach Rückkehr aus dem Gelände entsorgen, auf asphaltierten Wegen zum Waldrand wäre es rücksichtsvoll sein Pferd vielleicht mal mit dem Hinterteil auf den Rasenstreifen daneben zu drängen. Diese Wege werden nicht nur von uns Reitern und Landwirten, sondern auch als Naherholungsgebiet rund um den Ort genutzt.

Der Fußweg am Glockenhof muss auch gesäubert werden, da der von Reitern eigentlich nicht genutzt werden darf. Aus Sicherheitsgründen kann verstanden werden, dass viele lieber dort reiten als auf dem stark befahrenen Glockenhofsweg.

Es gibt leider immer wieder Beschwerden, die bis ins Rathaus getragen werden.

+++++

Winterzeit ist Trainingszeit – nicht nur für Dressurreiter

Es wird darauf hingewiesen, dass in der großen Reithalle in der Winterszeit **2** Sprünge für Trainingszwecke in der Halle stehen bleiben dürfen.

Sollte sich, zu nicht stark frequentierten Zeiten, jemand etwas mehr aufgebaut haben um außerhalb der für Springreiter reservierten Zeit zu trainieren, wird appelliert Verständnis zu zeigen und miteinander zu kommunizieren.

Reservierte Zeit Springen ohne Reitlehrer (freies Springen):

Sonntag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wer sich Stangen oder Sprünge aufgebaut hat, muss diese auch wieder wegräumen, bzw. darauf achten, dass die Stangen nicht dauerhaft auf dem feuchten Boden liegen bleiben.

+++++

Winterszeit – Jacken- und Deckenzeit

Zum Hufe auskratzen, Jacken aus-/anziehen und Decken abnehmen/auflegen legen sollte der Hufschlag am Tor frei bleiben.

Nehmt Rücksicht aufeinander, nur so gelingt ein harmonisches Miteinander.

Euch allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022!

Bleibt gesund!

Der Vorstand

Dezember 2021